

# Historie der Bundeswehrfachschule Würzburg



Am 1. März 1962 wurde die Bundeswehrfachschule Würzburg mit Sitz in der Nürnberger Straße 51 in Würzburg gegründet. Bereits zwei Monate später konnten ein- bis viermonatige Bildungslehrgänge für angehende Feldwebel als dienstzeitbegleitender Unterricht angeboten werden. Vier Jahre später erfolgte eine Umstellung vom dienstzeitbegleitenden auf dienstzeitbeendenden Unterricht. Dabei wurden Fachschulreifelehrgänge sowie der Auffrischungslehrgang Hauptschulabschluss (Grundlehrgang) eingeführt. Am 25. Juni 1985 erweiterte die Schule ihr Bildungsangebot um die Fachhochschulreifelehrgänge und den Auffrischungslehrgang mittlerer Bildungsabschluss (Vorkurs).

Am 13. März 1995 wurde die Schule von Würzburg in die Balthasar-Neumann-Kaserne in Veitshöchheim verlegt.